

Meine neue Passion

Hurra, ich bin einer religiösen Vereinigung beigetreten worden. Endlich hat man mich zum wahren Glauben gefunden...aber ich war ja immer schon ein Spätsünder, äh...Zünder natürlich. Bis bei mir mal der Groschen fällt, das kann schon dauern – na, weil ich eben so schwer von Begriff bin!!

Ich dachte ja eigentlich immer, sich sähe den Tatsachen schonungslos ins Auge, auch wenn sie blind sind, aber das stimmt auch. Nur beim wahren Glauben habe ich mich stets hinten angestellt, um den Unangenehmen nicht adäquat aufzufallen... Sonst holen die noch einen alten Besen raus und bekehren mich, dachte ich.

Und so kam es dann ja auch. Heute knie ich, in gebückter Haltung, vor einem Luftgott, der da irgendwo schweben und vorher aber Himmel und Erde gemacht haben soll und ich weiß nicht wie mir geschieht...bin ich jetzt glücklich, oder was?

Also, daß da wer die Erde gemacht hat, sehe ich ein, ob es jetzt der Luftgott, oder der Wasserkopfgott, oder die Feuergöttin Lucy war...iss doch egal...nein? Nicht? Was aber über den Wolken kommt, über dem Himmelshimmel, den ich noch sehen kann, das ist bei mir von argen Zweifeln behaftet...besonders nachdem ich einen Film über das Universum gesehen hatte...

Da versteifte ich mich vorläufig lieber auf ein Spiel mit Illusionen, die „quantitativ“, aber nicht real vorkommen. Davon verstanden jedoch wiederum die Anhänger des wahren Glaubens, dem ich mich jetzt anzugehören nicht rühme, nichts. Das macht mich zwar traurig, aber ganz unschön hilflos!

Wie soll ich diesen, meist übellaunigen Kindern sagen, daß es ihnen an jedem bisschen Allgemeinbildung fehlt...und, sollten sie eine haben, daß sie wahrscheinlich deswegen trotzdem völlig verblödet sind? Das geht doch nicht – das verletzt ihre Menschwürde! Das aber auch wieder nur, weil keiner genau sagen kann, wo er beginnt, dieser „Mensch“. Beginnt er im Zoo, oder bei einer lebensnotwendigen Spur von Wissen, woran man erkennen könnte, um was es sich bei einem selbst handelt...

Ich erkenne um mich herum jetzt nur Brüder! Alle sind plötzlich meine Brüder – auch diejenigen, die ich für Kamele halte, oder für eingebildete Halbaffen. Das tut jedoch nimmermehr was zur Sache – sie haben mich eingefangen und nun knie ich da herum und leiere etwas vor mich hin, das angeblich heilig ist. Was solls...wenn es die glücklich macht, die sich ein Leben ohne diesen Affenzirkus nicht vorstellen können...

Dabei muss ich zugeben: ich toleriere es nicht nur – ich finde es toll! Plötzlich bin ich auch mal wer. Ein gaanz tolle Mensch...einer, der nicht mehr lange fragen muss, der sich einfach was nimmt...zwischen den Gebeten halt, wann denn sonst. Mich stört dabei vielleicht der Zeitverlust, nicht aber die ungeheure Ehre, die positiv auf meinen Gliedern lastet – besonders auf einem... Hihhi!

© Alf Gloker